

Sicherheitstipp Mai 2012 / Kurzurlaub mit dem Auto



Einführung

Menschen, die mit dem eigenen Wagen in die Ferien fahren, sollten ein Paar Dinge berücksichtigen.

Das Heim

Bevor die Reise los geht, Haus oder Wohnung möglichst sicher zurücklassen:

- Sind Wasser, Gas und Strom abgestellt, soweit das möglich ist?
- Sind Fenster und Türen verriegelt?
- Weiß der Nachbar Bescheid und nimmt Post und Zeitungen aus dem Briefkasten, damit Fremde nicht sofort sehen, dass niemand daheim ist? Wenn Sie ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis haben, lassen Sie die Wohnungsschlüssel da.
- Haben Nachbarn Ihre Urlaubsadresse, um sie erreichen zu können?

Vor Beginn der Reise mit dem Auto sollte folgendes beachtet werden:

- Sind in meinem Wagen die vorgeschriebenen Rückhaltesysteme für Kinder vorhanden? Diese Vorschrift gilt für Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr, die kleiner als 1,50 Meter sind.

Haben die Reifen noch genügend Profil? Das Hauptprofil muss am ganzen Reifenumfang noch eine Tiefe von 1,6 Millimeter aufweisen.

- Ist der Reifendruck korrekt?
- Sind die Beleuchtungseinrichtungen in Ordnung?
- Sind die Scheibenwischer noch voll funktionsfähig?
- Sind Verbandskasten und Warndreieck an Bord?
- Ist der Wagen nicht überladen? Die Dachladung muss genügend gesichert; das Trägersystem darf nicht einseitig geladen und belastet sein.
- Kopieren Sie Ihre persönlichen Papiere - Reisepass, Personalausweis, Kraftfahrzeugschein, Führerschein - und bewahren Sie sie getrennt von den Originalen auf. Bei Verlust oder Diebstahl der Originale haben Sie es einfacher, Ersatz zu bekommen. Als Ausweise allerdings erkennen Behörden die Kopien nicht an.

- Hat man die Grüne Versicherungskarte - sie ist in vielen Ländern vorgeschrieben, in allen Ländern hilfreich - eingesteckt? Die Karte gibt es kostenlos beim Autoversicherer.

Fahrer, auch Beifahrer, sollten:

- die wichtigsten Verkehrsregeln im Ausland beherrschen;
- die höchstzulässigen Geschwindigkeiten im jeweiligen Land innerorts, außerorts und auf Autobahnen, aber auch die Notrufnummern von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst kennen;
- gutes und aktuelles Straßenkartenmaterial zur Hand haben (zum Beispiel bei Automobilclubs zu bekommen) und nicht nur die ausgewählte Fahrtroute kennen, sondern auch parallel verlaufende Ausweichstrecken. Kritische Reisetage und Staugefahren auf den Autobahnen und an Grenzübergängen stehen für Sie im Internet bereit.
- beizeiten auf die Tankanzeige schauen. Fahren Sie nicht bis zum letzten Tropfen, tanken Sie rechtzeitig!
- das richtige Verhalten bei Pannen kennen: Fahren Sie soweit rechts wie möglich! Schalten Sie sofort das Warnblinklicht an! Stellen Sie das Warndreieck gut sichtbar in ausreichender Entfernung - bei schnellem Verkehr beträgt die Entfernung mindestens 100 Meter - auf, und Sie sollten wissen, dass man bei Staus eine Gasse in der Mitte freihalten soll, bei einer Fahrbahn mit drei Fahrstreifen zwischen dem linken und dem mittleren! Denn bei Unfällen sind die Helfer auf die rettende Gasse zur Unfallstelle angewiesen.

Auch ist, so die Polizei, auf der Reise oder im Urlaub gesundes Misstrauen angebracht:

- Tragen Sie Ihre Zahlungsmittel, Ausweise und Dokumente getrennt und dicht am Körper!
- Lassen Sie keine Wertgegenstände sichtbar im Innenraum liegen!

Zumikon, 30.01.2012